

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Oelixdorf**

**Gremium  
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>21.11.2016</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>22.00 Uhr</b>

**Ort  
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Pfeiffenberger  
Vorsitzende

gez. Steege  
Protokollführerin

## Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung  
des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

**am 21.11.2016**

		anwesend	
		<u>ja</u>	<u>nein</u>
<b>Mitglieder</b>			
CDU	Ute Stühmer (bgl.)		x
	Anne Kahl - stellv. Vors. -	x	
	Kathrin Pfeiffenberger - <b>Vorsitzende</b> -	x	
SPD	Gisela Albrecht	x	
FDP	Danuta Koch-Richter (bgl.)	x	
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>			
CDU-Fraktion:	1. Thies Möller	x	
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Harry Janzen (bgl.)		
	2. Frauke Walhorn (bgl.)		
FDP-Fraktion	1. Jörg Abromeit		
<b>Gemeindevertreter</b>			
CDU	Manfred Bertermann	x	
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	x	
	Thies Möller	x	
	Martin Rentz	x	
	Michael Gohr		
SPD	Rainer Gosau	x	
	Gero Pulmer		
	Björn Warnke		
FDP	Walter Broocks	x	
	Jürgen Gripp	x	

**Ferner anwesend:**

Frau Schulleiterin Frau Schack sowie Vertreter aus dem Lehrerkollegium  
 Frau Hatje-Fötsch, Gleichstellungsbeauftragte  
 Herr Warnholz vom Förderverein Grundschule  
 Frau Weidlich vom Kindergarten

Frau Steege als Protokollführerin



## **Einladung** zur Sitzung

<b>Schul-, Sport- und Sozialausschuss</b>	Datum <b>Mo., 21.11.2016</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Wir treffen uns bereits um 18.30 Uhr an der Grundschule  
zur Schulbegehung**

### **T a g e s o r d n u n g .**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Breitenburg
3. Haushaltsberatungen 2017
  - a) Mittelanmeldung der Grundschule
  - b) Mittelbereitstellung für Grundschülerbetreuung
  - c) Kindergartenhaushalt 2017
  - d) Förderverein Grundschule
  - e) sonstige Mittelanmeldungen
4. Ergebnis einer überörtlichen Prüfung beim Amt Breitenburg und den amtsangehörigen Gemeinden sowie beim Zweckverband „Sport- und Kulturförderung der Moordörfer“ im Jahre 2015  
hier: Stellungnahme zum Prüfungsbericht
5. Seniorenweihnachtsfeier 2016
6. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Pfeiffenberger*  
- Vorsitzende -

**Hinweis.** Einladungen haben erhalten Frau Hatje-Fötsch, Frau Schack, Herr Warnholz und Frau Weidlich.

Vor Sitzungsbeginn findet zunächst eine Besichtigung der Grundschule statt.

Zunächst wird der Gruppen- und PC-Raum begutachtet. Der Raum ist für max. 10 Kinder geeignet.

Für die Kinder sind 15 Laptops vorhanden. Bei Nutzung aller Laptops bricht oftmals das WLAN-Netz zusammen. Herr Rentz merkt an, dass in jeder Klasse eine Netzwerkdose vorhanden sein sollte. Herr Pansch wird gebeten, gemeinsam mit Herrn Groß das Netzwerk zu überprüfen.

Frau Schack merkt an, dass der Raum für Beratungsgespräche und Besprechungen sehr klein ist.

Die Klassenzimmer haben neue Stühle und Tische erhalten. Mit dem neuen Licht in den Klassenzimmern ist Frau Schack sehr zufrieden. Herr Rentz merkt an, dass der Schallschutz nicht gegeben ist, wenn an die Schallschutzwand Bilder gehängt werden. Frau Schack wird dies an das Kollegium weiterleiten. Frau Schack berichtet auf Nachfrage, dass die Tür zwischen den Klassenräumen nicht mehr genutzt wird.

Die Pausenhalle wird auch als Gruppenraum und für kleine Veranstaltungen wie das Adventssingen genutzt.

Frau Schack berichtet, dass das Lehrerzimmer zu klein ist. Das Zimmer wird zurzeit von 12 Personen genutzt, sodass einige Personen sich den Platz teilen müssen.

Der Sanitätsraum befindet sich im Keller. Besser wäre es, wenn sich der Sanitätsraum in der Nähe des Büros der Schulsekretärin befinden würde, da die Kinder nicht unbeaufsichtigt bleiben dürfen. Es wird angeregt, in den Gruppenraum der jetzigen 4. Klasse eine Liege zu stellen. Dieser Raum befindet sich direkt neben dem Sekretariat. Die Kinder wären so beaufsichtigt.

Im Nebenraum des Klassenzimmers im Keller bildet sich Schimmel. Ebenso muss die Außenwand des Klassenzimmers überprüft werden. Der Bauausschuss wird gebeten sich der Angelegenheit anzunehmen.

Nach der Begehung begeben sich alle Mitglieder in das Feuerwehrgerätehaus.

Die Vorsitzende stellt nun die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt alle Anwesenden. Frau Pfeiffenberger und Frau Schack stellen alle Anwesenden vor.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Breitenburg**

Frau Pfeiffenberger begrüßt die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Breitenburg Frau Hatje-Fötsch und bittet sie, sich kurz vorzustellen. Frau Hatje-Fötsch berichtet, dass sie seit 2013 als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Breitenburg tätig ist. Ihre Aufgabe ist die Förderung und Durchsetzung der Gleichstellung zwischen Männern und Frauen. Bei Anregungen oder Ideen bittet sie um telefonische Kontaktaufnahme .

### **Zu Pkt. 3      Haushaltsberatungen 2017**

#### a)    Mittelanmeldung der Grundschule

Frau Pfeiffenberger bittet Frau Schack zu Wort. Frau Schack berichtet über die steigende Schülerzahl der letzten Jahre. In diesem Schuljahr besuchen 120 Schüler und Schülerinnen die Grundschule in Oelixdorf. Durch den Planstellenerlass des Landes ist eine Leistungsgröße von 23 Kindern pro Klasse Voraussetzung. Liegt die Schülerzahl unter 23 Kinder muss beim Schulrat und Ministerium eine Begründung abgegeben werden.

Frau Schack betont besonders die Aufnahme von auswärtigen Kindern, da die Grundschule nur durch Kinder aus Oelixdorf nicht zu halten wäre.

Lehrerin Frau Lindner stellt in einer Präsentation die aktuelle räumliche Situation der Grundschule dar.

Durch die Einrichtung der DaZ-Klasse und der hohen Schülerzahl, gibt es keinerlei Möglichkeiten auf andere Räume in der Grundschule auszuweichen. Die Unterrichtsmaterialien werden unsachgemäß gelagert.

Die Grundschule benötigt folgende Fachräume:

- Kunst und Werken
- Naturwissenschaften
- Musik und Theater
- Englisch
- Unterbringung von Materialien

Der Fachraum für Kunst und Werken wird aus folgenden Gründen benötigt:

- Platz zum Arbeiten
- Stellung von Werkbänken
- Unterbringung von Materialien
- Lagerung von Zwischenergebnissen

Der Fachraum für Naturwissenschaften wird aus folgenden Gründen benötigt:

- Platz zum Arbeiten
- Platz für Experimente
- Unterbringung von Materialien
- Lagerung von Zwischenergebnissen

Der Fachraum für Musik wird aus folgenden Gründen benötigt:

- Platz zum Musizieren
- Platz zum Tanzen
- Raum mit Schalldämmung
- Unterbringung von Instrumenten
- Aufstellung eines Klaviers

Zurzeit findet der Unterricht ausschließlich in den Klassenräumen statt. Durch den nicht vorhandenen Platz werden die Unterrichtsmaterialien unsachgemäß gelagert und müssen zum Unterricht in die Klassen geschafft werden.

Laut dem Kollegium der Grundschule werden ein Multifunktionsraum und 2-3 Fachräume benötigt.

Es wird gefragt, warum der Musik- und Theaterunterricht nicht in der Turnhalle stattfindet.

Das Kollegium berichtet, dass parallel der Sportunterricht in der Turnhalle stattfindet und kein Platz für die Unterbringung der Musikinstrumente vorhanden ist. Bei einer entsprechenden Umorganisation kann die Turnhalle jedoch als vorübergehende Lösung genutzt werden.

Die Ausschussmitglieder merken an, dass nicht für jeden fachbezogenen Unterricht ein Fachraum errichtet werden kann. Das Vorhaben ist langfristig zu planen.

Frau Schack wird gebeten, die Größe der benötigten Räume in Quadratmetern anzugeben, um eine bessere Planung zu erhalten. Sie wird sich diesbezüglich erkundigen.

Frau Schack berichtet von einer landesweiten Ausschreibung für Schulen zu dem Projekt „Lernen mit digitalen Medien“. Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2016. Berücksichtigte Schulen erhalten eine Fördersumme von maximal 20.000,00 €. Von der Fördersumme hat der Schulträger 25 % Eigenleistung zu erbringen.

Es ergeht folgender **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Für die mögliche Zusage auf die landesweite Ausschreibung zu dem Projekt „Lernen mit digitalen Medien“ wird eine Summe in Höhe von 5.000,00 € eingeplant.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Es wird gefragt, wie viele Kinder die DaZ-Klasse besuchen. Zurzeit sind es 24 Schüler und Schülerinnen. Die Kinder werden in der Regel ein Jahr in der DaZ-Klasse beschult. Durch die rückläufigen Flüchtlingszahlen ist fraglich, wie lange die DaZ-Klasse noch erhalten werden kann.

Frau Pfeiffenberger unterbreitet den Vorschlag, durch das Amt Breitenburg eine Machbarkeitsstudie durchführen zu lassen. Bei der Machbarkeitsstudie sollen Möglichkeiten zur Raumschaffung ermittelt werden.

Es wird darum gebeten, das Vereinsheim ebenfalls mit in die Machbarkeitsstudie aufzunehmen.

Es ergeht folgender **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Für die Machbarkeitsstudie werden Mittel in Höhe von 3.000,00 € in den Haushalt 2017 eingeplant. Die Machbarkeitsstudie wird durch das Amt Breitenburg durchgeführt. Bei der Studie sollen folgende Punkte behandelt werden:

- Erweiterung der Schule um einen Anbau
- Veränderung des Altbestandes
- Ausbau des Dachbodens
- Integration des Vereinsheimes

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die Schule stellt einen Investitionsplan für die nächsten vier Jahre auf.

Die Schulleiterin hat die Ausgaben pro Schüler in der Mittelanmeldung der Grundschule um 6,00 € erhöht.

Die wöchentliche Arbeitszeit der Schulsekretärin Frau Ahmling von 10 Stunden reicht für den Verwaltungsaufwand nicht mehr aus. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl und dem höheren Verwaltungsaufwand möchte Frau Schack die Stundenzahl auf 17 Stunden pro Woche erhöhen. Frau Ahmling trägt hierzu ihren Tagesablauf vor und berichtet zu ihren laufenden Aufgaben. Frau Schack und das Lehrerkollegium haben die Aufgaben der Schulsekretärin zum Teil übernommen, da Frau Ahmling nur drei Tage in der Woche in der Schule tätig ist. Die Lehrer berichten von den Aufgaben, die sie für die Schulsekretärin übernehmen.

Die Schulassistentin und die Schulsozialarbeiterin sind ausschließlich für die Kinder und Eltern zuständig. Beide übernehmen keinerlei Verwaltungstätigkeiten.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, bis zum Finanzausschuss bei einzügigen Grundschulen zu erfragen, wie viele Wochenstunden die Schulsekretärin jeweils tätig ist.

Herr Brooks merkt an, dass man nicht an der Schulsekretärin sparen sollte und stellt den **Antrag**, die wöchentliche Stundenzahl von Frau Ahmling auf 17 Stunden zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**    **1 Ja-Stimme**  
                                  **2 Nein-Stimmen**  
                                  **2 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es ergeht folgender **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Die wöchentliche Stundenzahl der Schulsekretärin wird ab 2017 auf 13 Stunden angehoben.

**Abstimmungsergebnis:**    **3 Ja-Stimmen**  
                                  **1 Nein-Stimme**  
                                  **1 Enthaltung**

Frau Schack berichtet, dass die Weichmatte für den Sportunterricht aus der Mittelanmeldung für 2017 bereits gestrichen wurde.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Der Mittelanmeldung der Grundschule für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**    **3 Ja-Stimmen**  
                                  **2 Enthaltungen**

## **b)     Mittelbereitstellung für Grundschülerbetreuung**

Für die Haushaltsplanung 2017 haben die Johanniter folgende Haushaltsansätze veranschlagt:

### **Einnahmen:**

Elternbeiträge	15.000,00 €
Zuschuss Land	2.200,00 €
<b>Summe</b>	<b>17.200,00 €</b>

### **Ausgaben:**

Personalkosten	28.000,00 €
Versicherungen	250,00 €
Arbeitsmaterialien	700,00 €
<b>Summe</b>	<b>28.950,00 €</b>

Einnahmen	17.200,00 €
Ausgaben	28 950,00 €
<b>Ungedeckte Kosten</b>	<b>11.750,00 €</b>

Die ungedeckten Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Zusätzlich zu den ungedeckten Kosten fällt eine jährliche Verwaltungs- und Sachkostenpauschale in Höhe von 6.000,00 € an. Die Verwaltungs- und Sachkostenpauschale beinhaltet folgende Positionen:

- Kosten für IT/Software
- Materialaufwand päd. Bedarf
- Verwaltungsaufwand für Personalsachbearbeitung
- Verwaltungsaufwand für Buchhaltung und Controlling

Der Gemeinde liegt ein Zuschussantrag des Fördervereines in Höhe von 9.300 € für das Haushaltsjahr 2016 vor. (*Anmerkung der Verwaltung: Der Förderverein hat 2016 einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € von der Gemeinde abgefordert.*)

Die Amtsverwaltung wird darum gebeten, bis zum Finanzausschuss mit den Johannitern zu klären, wie sich die Kosten zusammensetzen.

### **c) Kindergartenhaushalt 2017**

Der Anbau des Kindergartens wird 2017 fertiggestellt.

Der Haushaltsplan des Kindergartens für 2017 wurde nochmals geändert. Für die Reinigung des Anbaus benötigt die Reinigungskraft zusätzlich 1,5 Stunden pro Tag. Außerdem berichtet Frau Weidlich, dass zwei sozialpädagogische Assistenten im Kindergarten tätig sind, die 2017 an Fortbildungen teilnehmen sollen. Diese beiden Positionen wurden bereits in den neusten Haushaltsplan eingearbeitet.

Für den Anbau müssen im kommenden Jahr neue Spielsachen angeschafft werden. Der Haushaltsplan muss um diese Position erweitert werden. Der Ansatz soll 3.000,00 € betragen.

Für die Gemeinde ergibt sich, nach Einarbeitung aller Positionen, ein kommunaler Zuschuss in Höhe von 238.000,00 €.

Es wird angemerkt, dass mit der Fertigstellung des Anbaus eine Mieterhöhung berücksichtigt werden muss.

Frau Weidlich berichtet, dass der Kindergarten voll ausgelastet ist. 10 Kinder aus auswärtigen Gemeinden besuchen den Kindergarten in Oelixdorf. 13 Kinder aus der Gemeinde besuchen einen auswärtigen Kindergarten.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Miete für den Kindergarten bis zum Finanzausschuss neu zu berechnen. Ebenfalls ist bis zum Finanzausschuss der veränderte Haushaltsplan 2017 für den Kindergarten „Unter den Linden“ vom Kirchenkreis vorzulegen.

Herr Broocks berichtet von einem Zeitungsartikel, in dem über den Überschuss der Kirchengemeinden berichtet wurde. Es wird erläutert, dass die Kirchengemeinde der Gemeinde Oelixdorf den Kindergarten mit einer festen Summe bezuschusst.

Da der endgültige Haushaltsplan noch nicht vorliegt, verweist der Schul-, Sport- und Sozialausschuss die Beratung des Kindergartenhaushaltes 2017 an den Finanzausschuss.



#### **d) Förderverein Grundschule**

Frau Pfeiffenberger bittet den Vorsitzenden des Fördervereines Herrn Warnholz zu Wort. Herr Warnholz berichtet, dass sich der Förderverein noch in der „Findungsphase“ befindet. Zurzeit verzeichnet der Förderverein über 90 Mitglieder. Veranstaltungen der Grundschule werden durch den Förderverein wie zuvor begleitet. Im Sommer 2017 wird das Sommerfest der Grundschule durch den Förderverein organisiert.

Der Förderverein möchte die Spende der Willy und Luise Haack Stiftung weiterhin erhalten und daher das Angebot erweitern. Beispielsweise sollen von dem Betrag Bücher gekauft, Schüler und Schülerinnen aus finanziell benachteiligten Familien unterstützt und das Betreuungsangebot am Nachmittag erweitert werden.

Frau Pfeiffenberger berichtet von der derzeitigen Situation der Einstellung der Schulassistentin. Das Land gewährt für die Beschäftigung der Schulassistentin einen Zuschuss von ca. 11.000 €. Nach Berechnung der Johanniter reichen die 11.000 € pro Jahr nicht für die Deckung der Personal- und Verwaltungskosten aus. Zusätzlich zu den 11.000 € benötigen die Johanniter ca. 2.000 € bis 3.000 € bei gleichbleibender Stundenzahl. Diese Kosten wären von der Gemeinde zu tragen.

Die Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die wöchentliche Stundenzahl der Schulassistentin zu verringern oder die Schulassistentin wieder durch den Förderverein einstellen zu lassen. Der Förderverein wird über die Einstellung der Schulassistentin beraten.

Frau Schack berichtet auf Nachfrage, dass Familien, die Sozialhilfeleistungen erhalten, einen Antrag auf Bildung und Teilhabe beim Sozialamt oder Jobcenter stellen können. An den Förderverein kann sich ebenfalls gewendet werden.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass sich die wöchentliche Stundenzahl der Mitarbeiterinnen in der Grundschülerbetreuung nach Übernahme durch die Johanniter nicht verändert hat. Das Mittagsangebot wurde ebenfalls übernommen.

#### **e) Sonstige Mittelanmeldung**

Frau Pfeiffenberger schildert Maßnahmen zur Sanierung des Vereinsheimes. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Sobald das Gesamtkonzept vorliegt, stellt der Sportverein einen Antrag an die Gemeinde.

#### **Zu Pkt. 4 Ergebnis einer überörtlichen Prüfung beim Amt Breitenburg und den amtsangehörigen Gemeinden sowie beim Zweckverband „Sport- und Kulturförderung der Moordörfer“ im Jahre 2015 hier: Stellungnahme zum Prüfungsbericht**

Frau Pfeiffenberger liest die Stellungnahme zum Prüfungsbericht vor. Es werden keine Fragen gestellt. Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme zum Prüfungsbericht zur Kenntnis.

#### **Zu Pkt. 5 Seniorenweihnachtsfeier 2016**

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 04.12.2016 statt. Der Aufbau beginnt ab 10.00 Uhr in der Gaststätte Unter den Linden.

## **Zu Pkt. 6      Mitteilungen und Anfragen**

- Frau Pfeiffenberger zeigt eine Auflistung der zu zahlenden Schulkostenbeiträge für 2016.
- Die Einwohnerzahl mit Stand vom 21.11.2016 lautet 1.572. Für die Seniorenweihnachtsfeier wurden 350 Einladungen verschickt.
- Am 16.12.2016 gibt es auf dem Hof Basten Wildleckereien.
- Am 01.12.2016 wird der Tannenbaum auf dem Schulhof mit einem Umtrunk aufgestellt.
- Am 1. Advent findet eine Veranstaltung in der Alten Kate statt.
- Herr Möller berichtet vom Crosslauf mit über 100 Teilnehmern.
- Es wird angemerkt, dass bei der Einschulung der 1. Klasse die Lautsprechanlage nicht benutzt wurde, obwohl es sehr laut war. Frau Schack wird die Lautsprechanlage zukünftig benutzen.